

Balboa & Panama Canal – San Blas, Panama – Cartagena de Indias, Kolumbien – Santa Marta, Kolumbien - Oranjestad, Aruba – Willemstad, Curacao – Krakendijk, Bonaire - Saint George's, Grenada – Soufriere, St Lucia – Deshaies, Guadeloupe – Saint John's, Antigua

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren. Mindestteilnehmerzahlen beziehen sich auf die gesamte Gruppe bzw. auf die Fahrgäste je Bus.

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.

Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Bitte vergessen Sie nicht dass die karibischen Inseln ein Subtropisches Klima haben. Schwere Regenfälle können sich negativ auf Straßen und Stätte auswirken. Sollte dies vorkommen werden die Ausflüge geändert.



Für Ausflüge mit inkludiertem Schnorcheln gilt: Wenn aufgrund von Wetter-, Seebedingungen oder allgemeiner Sicherheitsvorsorge der Schnorchel Ort nach Aussage der Ausflugsorganisation oder des Boots-Kapitän geändert werden muss, fällt keine volle oder teilweise Rückerstattung der Ausflugskosten an.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



PANAMAKANAL – BALBOA

Amador, am pazifischen Eingang des Panamakanals gelegen, ragt in Form einer Halbinsel von Balboa aus in den Pazifik. Durch Ancón Hill ist sie von Panama City getrennt. Der Amador Damm verbindet als Straße die vier kleinen Inseln der Bucht von Panama: Naos, Culebra, Perico und Flamingo. Perfekt gelegen im Eingang des Panamakanals und an das wunderschöne Panama City angrenzend bietet der Damm eine spektakuläre 360-Grad-Rundumsicht und eine angenehme Meeresbrise.

SANBLAS, PANAMA

Wie kostbare Perlen aufgereiht entlang der wildromantischen Kuna Yala Küste liegen die einsamen Korallenatolle der San Blas Inseln, der Heimat der Kuna, eines stolzen und unabhängigen Volkes, das sich noch heute seiner im Jahr 1952 mit Hilfe der USA erworbenen Autonomie rühmt. Ihre Kultur ist gemeinschaftlich, traditionsbewusst und egalitär mit zahlreichen Überlieferungen und einem künstlerischen Erbe, das sich in poetischen Erzählungen und in den kompliziert gewebten Molos wieder spiegelt, die die Kunafrauen tragen.

CARTAGENA, KOLUMBIEN

Cartagena, Altstadt Entdeckungstour

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer 3 ½ Std.

Min. 20, max. unbegrenzt

Euro 46

Der Ausflug beginnt am Pier in einem klimatisierten Bus und geht vorbei am Altstadtviertel Manga, wo Sie die wunderschönen Häuser der Republikanischen Periode bewundern können.

Der Fußweg beginnt an der Santiago Bastion. Sie gehen die Rampe hinab und die Straße San Juan de Dios entlang bis zur Plaza de San Pedro Claver und bewundern die bezaubernden Kolonialbauten der Gegend. Auf der Plaza erhalten Sie Informationen über den Convent und die Kirche San Pedro Claver. Ihr Führer erzählt Ihnen außerdem Interessantes über das Leben des Heiligen, der sein Leben den Sklaven widmete. Dann führt Ihr Ausflug Sie hinunter zum Zollplatz, der während der Kolonialzeit der Handelsplatz Cartagenas war.

Weiter geht es zur Plaza de la Proclamación, wo Sie das Innere der schönen Kathedrale bewundern. Ebenfalls an diesem Ort besichtigen Sie das Gouverneursgebäude, welches zu Kolonialzeiten das Hauptquartier der spanischen Regierung war, und hören Sie eine Rede über die Unabhängigkeit Kolumbiens.

Dann machen Sie einen Gang durch das Museo Naval del Caribe, das Modelle und Nachbauten beherbergt. Nachdem Besuch werden sie Erfrischungen angeboten.

Der nächste Stopp ist die Plaza de Bolivar. Bei einem Rundgang über den Platz sehen Sie die Statue von Simon Bolivar und sehen Sie den geschichtsträchtigen Palastes der Inquisitoren. Weiter geht es die Straße hinunter mit ihren wunderschönen Villen im Kolonialstil und zurück zur Festung Santiago, dem Ausgangspunkt Ihres Spaziergangs. Mit dem Bus fahren Sie dann nach Las Bóvedas, wo Sie die Gelegenheit zu einem kleinen Einkaufsbummel haben. Dieses vom Militäringenieur Don Antonio de Arevalo erbaute Ensemble aus 23 Gewölben und 46 Bögen bildet die Vorderfront des Militärviertels und war seinerzeit die mächtigste Befestigungsanlage Cartagenas. Es diente als Truppenunterkunft, Proviantlager und Werkzeugkammer und ist heute ein landesweiter Marktplatz für einheimisches Kunsthandwerk. Den Abschluss bildet eine kurze Sightseeingfahrt durch Bocagrande.

Auf dem Rückweg zum Pier machen Sie noch einen kurzen Fotostopp am Fort von San Felipe de Barajas.

Die Geschäfte sind an Sonntagen üblicherweise geschlossen; manchmal öffnen sie jedoch, wenn ein Schiff im Hafen liegt – von dieser Entscheidung hängt es ab, ob sonntags Halt in Las Bóvedas gemacht wird.

Dieser Ausflug wird Gästen, die nicht gut zu Fuß sind, nicht empfohlen (1 ½ Std. Fußweg)

Tragen Sie bequeme Schuhe, eine Kopfbedeckung, und denken Sie an ein Sonnenschutzmittel!

Sie besichtigen die Pedro Claver Kirche und das Museo naval del Caribe



SANTA MARTA, KOLUMBIEN

Santa Marta city tour

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer: 3 ¼ Std.

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

Euro 50

Santa Marta ist eine der ältesten Städte Kolumbiens und wurde im Jahr 1525 von Rodrigo de Bastidas, einem spanischen Eroberer, gegründet. Bevor er die königliche Erlaubnis erhielt, mit einem eigenen Schiff auf Eroberungsfahrt zu gehen, begleitete er Christoph Kolumbus auf seiner zweiten Reise in die Neue Welt. Im Oktober legte er mit seinen zwei Schiffen, der San Anton und der Santa Maria de Gracia, von Cadiz ab. Er entdeckte den Golf von Uraba an der panamaisch-kolumbianischen Küste und erforschte die Nordküste Südamerikas, entdeckte Panama und gründete die Stadt Santa Marta. Unglücklicherweise verärgerte er viele seiner Männer, weil er sich unter dem Vorwand, es würde benötigt, um die Kosten zu decken, weigerte, das Gold, was er erbeutet hatte, mit diesen zu teilen. Fünfzig seiner Männer beschlossen heimlich, ihn zu töten und griffen ihn, während er schlief, mit fünf Dolchstichen an. De Bastidas wurde ernsthaft verletzt, starb aber nicht sofort. Da die medizinischen Gegebenheiten in Santa Marta beklagenswert schlecht waren, entschied er sich, nach San Domingo zu segeln, wo er vernünftig behandelt werden konnte. Allerdings kam er niemals dort an; schlechtes Wetter zwang ihn, auf Kuba an Land zu gehen, wo er seinen Verletzungen erlag. Sein Leichnam wurde nach Hispaniola überführt, wo dieser bis ins zwanzigste Jahrhundert blieb. Danach wurde er nach Santa Marta gebracht und in der Kathedrale von Santa Marta zur letzten Ruhe gebettet.

Während des geführten Stadtrundgangs sehen Sie die historische Plaza Bolivar, den Platz der Liebenden, und Sie spazieren durch zahlreiche farbenfrohe und lebhaftes Straßen der Altstadt.

Die Kathedrale wurde vier Jahre nach der Gründung von Santa Marta im Auftrag des Dominikanerordens errichtet und der Heiligen Ana geweiht. Sie war die erste auf dem amerikanischen Kontinent erbaute Kirche und gilt als Mutter der kolumbianischen Kirchen. Trotz ihrer vergleichsweise geringen Größe ist sie mit ihrer leuchtendweißen neoklassizistischen Fassade eine der herausstechenden Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Kathedrale ist der ganze Stolz der Stadtbewohner und immer noch sowohl Ort der Andacht, als auch geschichtliches Denkmal. Sie ist die letzte Ruhestätte des Stadtgründers Rodrigo de Bastidas und der erste Bestattungsort des legendären Helden und Befreiungskämpfers Simon Bolivar. Dessen sterbliche Überreste wurden später wieder ausgegraben und nach Caracas verlegt, wo er geboren und aufgewachsen war. Sein Herz und seine Eingeweide verblieben als Zeichen des Respekts jedoch in Santa Marta.

Die Zollstelle von Santa Marta wurde liebevoll restauriert und beherbergt heute das Goldmuseum, das eine Ausstellung von Fundstücken aus präkolumbianischer Zeit, eine kleine Sammlung von Tayrona Gold von unschätzbarem Wert, sowie Töpferwaren zeigt.

Vor den Toren der Stadt liegt das Landgut von San Pedro de Alejandrino, das auf das siebzehnte Jahrhundert zurückgeht. Es war der Schauplatz vieler bedeutsamer Ereignisse der kolumbianischen Geschichte. Im Jahr 1830 bot Don Joaquin Mier y Benitez sein Heim dem Freiheitskämpfer Simon Bolivar während seiner letzter Tage als Zufluchtsort an. Später wurde das Gut von der kolumbianischen Regierung zum Nationaldenkmal erhoben. Die Einrichtung dieses Landsitzes aus der Kolonialzeit wurde erhalten, und die zahlreichen Gärten wurden von der nationalen Tourismusorganisation restauriert und erstrahlen heute wieder im alten Glanz.

Während dieses Ausflugs besichtigen Sie das Innere des Goldmuseums in der Zollstation, der Kathedrale und des Landsitzes San Pedro de Alejandrino.



ORANJESTAD, ARUBA

Naturwunder Arubas

Mit klimatisiertem Bus

Min. 20, max. 50 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 48

Erleben Sie die volle Schönheit von Arubas Natur auf einer Entdeckungstour mitten hinein ins Abenteuer. Zuerst machen Sie eine Aussichtsfahrt zu Arubas erster ökologischer Sehenswürdigkeit, der Schmetterlingsfarm. Hier erleben Sie pur die Natur in all ihrer Vielfalt. Treten Sie ein in einen tropischen Garten voller Schmetterlinge seien Sie bereit für ein Treffen mit einigen der ungewöhnlichsten und farbenfrohesten Geschöpfe der Welt.

Von der Schmetterlingsfarm geht es weiter zur Felsformation der Ayoberge, wo Sie zwischen riesigen Felsbrocken wandern und die natürlichen Gärten des Gebietes erforschen können.

Während der Weiterfahrt passieren Sie unzählige Dividivibäume und Kakteen, bevor Sie danach die Naturbrücke erreichen. Dieses Naturwunder wurde im Laufe der Zeit durch die unerbittliche Brandung in das steinharte Korallengerüst gehauen. Außerdem sehen Sie die Überreste der ursprünglichen Brücke. Der Ausflug endet mit einer Aussichtsfahrt nach Oranjestad, der Hauptstadt von Aruba.

Atlantis U-Boot-Tour

Dauer: ca. 1 ¼ Std. min.

20 / max. 24 Pers.

Euro 94

Dieses 105-minütige Abenteuer beginnt mit einem kurzen Transfer mit dem Shuttleboot "Sub Seeker" zum Liegeplatz des Unterseebootes. Dann besteigen Sie direkt vor der Südküste Arubas das U-Boot auf einen abenteuerlichen Tauchgang - entweder zu einem auf mysteriöse Weise versunkenen Flugzeug oder zum Wrack des dänischen Segelbootes "Mi Dushi I" gleich neben dem erst kürzlich gesunkenen Küstenschiff "The Morgenster". Außerdem können Sie einen Blick auf die exotische Unterwasserwelt in 40 Metern Tiefe werfen. Lassen Sie sich von den farbenfrohen Schwärmen tropischer Fische, den riesigen Schwammgärten und der mystischen Schönheit der Korallenbänke bezaubern. Die Erzählkunst unserer lizenzierten, erfahrenen und professionellen Crew rundet dieses einmalige Erlebnis weiter ab - und dies alles klimatisiert, komfortabel und ohne nass zu werden! Das Unterseeboot ist geprüft durch die U.S. Küstenwache.

Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie die 12-stufige Leiter des Einstiegs zum U-Boot sicher hinauf- und hinuntersteigen können.

Falls die Mindest-Teilnehmerzahl für eine gesonderte Abfahrt nicht erreicht werden sollte, wird dieser Ausflug gemeinsam mit anderen Hotelgästen durchgeführt.

Jenach Anlegestelle dauert der Fußweg zur "Sub Seeker" 3 bis 10 Minuten. Die Tauchfahrt selbst dauert eine dreiviertel Stunde.



Mit dem Allradquerfeldein

Per Jeep
 Min. 14, max. 16 Pers.
 Dauer 4 ½ Std.
 Euro 67

Eserwartet Sie ein Off-Road-Inselabenteuer zu den exotischsten Plätzen Arubas.

In Ihrem Allrad-Landrover geht es zum Strand von Boca Catalina, wo Sie etwas Zeit zum Schwimmen haben (30 bis 45 Minuten Pause). Nach diesem erfrischenden Bad setzen Sie Ihre Fahrt fort zum Kalifornischen Leuchtturm an der nordwestlichsten Spitze der Insel, zur malerischen Alto Vista Kapelle, den Überresten der Bushiribana Goldmine und zu der vom Meer geschaffenen Naturbrücke mit den Ruinen einer größeren Brücke ganz in der Nähe.

Die Fahrzeuge werden von geschulten Fahrern gelenkt Pro

Fahrzeug acht Teilnehmer

Ca. 5 bis 10 Minuten Fußweg zu den Fahrzeugen

Während des Ausflugs gibt es Erfrischungen und einen Snack

Nehmen Sie ein Badehandtuch mit und ziehen Sie Schwimmbekleidung unter

Andicuri Off-Road Abenteuer

Dauer: 3 ½ Std.
 Alle Transfers inbegriffen
 Min. 5, max. 7 Fahrzeuge
 Going Solo (1 Person pro Fahrzeug) €160 Thrills for
 Two (2 Personen pro Fahrzeug) €80

Befreien Sie den Indianer Jones, der in Ihnen schläft und setzen Sie hinter das Lenkrad eines unserer einzigartigen UTV Allrad-Geländefahrzeuge. Seien Sie der Wagenführer dieser sensationellen Off-Road-Safari durch Arubas zerklüftetes Hinterland.

Jedes UTV kann bis zu 2 Passagiere aufnehmen, und Ihr professioneller Guide begleitet Sie auf einem bahnbrechenden Fahrerlebnis durch die wilde Schönheit von Arubas Landschaft.

Die Fahrzeuge bilden einen Konvoi und fahren die felsige Küstenlinie entlang mit Halts an allen interessanten Plätzen. Sie werden Andacuri sehen und die Kapelle von Alto Vista, auch bekannt als „The Pilgrim's Church“, Geburtsort des Katholizismus auf der Insel von rund 250 Jahren. Außerdem besuchen Sie die Ruinen einer Goldmine, wo Sie Interessantes über die Geschichte der Goldsuche auf Aruba erfahren; Abenteurer begannen auf der Insel bereits in fünfzehnten Jahrhundert mit der Suche nach Gold, doch erst im Jahr 1824 wurde nach Jahrhunderten der Plackerei und begrabener Hoffnungen das erste Gold gefunden. Natürlich ist keine Tour vollständig ohne einen Halt an Arubas augenfälligster Landmarke, dem California Lighthouse; dieser 30 m hohe, die Küste von Aruba bewachende Leuchtturm verdankt seinen Namen dem Namen des Dampfers S California, der dort im Jahr 1891 abgewrackt wurde und von wo aus sich spektakuläre Rundblicke eröffnen.

Eine Fahrt mit einem UTV Geländefahrzeug ist die aufregendste Art, die Insel ab der eingetretenen Pfade zu erkunden, Ausflugs Teilnehmer müssen jedoch damit rechnen, während des Weges einiges an Staub abzubekommen

Wir empfehlen, einen Schal oder eine Bandana über Nase und Mund zu tragen und eine Sonnenbrille oder Schwimmbrille, sowie Kopfbedeckung und natürlich Ihre Fahrerlaubnis mitzubringen

Das Mindestalter zur Teilnahme an dieser Exkursion ist 12 Jahre Das

Mindestalter für Fahrer eines UTV Fahrzeugs ist 25 Jahre Fahrer müssen

einen gültigen Führerschein vorweisen können

Ein Snack und eine Flasche Trinkwasser sind im Ausflugspreis inbegriffen.



WILLEMSTAD, CURAÇAO

Curaçao Landpartie

Mit klimatisierten Bussen

Min. 25, max. 60 Pers.

Dauer 3 1/2Std.

Euro 46

Auf dieser wundervollen Tour entdecken Sie die Naturschönheit der Insel, denn was die Natur betrifft, hat Curaçao eine Menge zu bieten. Wir verlassen die Stadt sofort und fahren in Richtung Westen. Auf dem Weg bis zum ersten Zwischenhalt sehen Sie zahlreiche Plantagenhäuser und alte Arbeiterbehausungen. Ihr Reiseführer versorgt Sie mit einer Vielzahl von Informationen über Sehenswertes während dieses Ausflugs.

Nachdem fahren wir zu den Bocas, einem der Nationalparks der Insel. Hier erleben Sie, wie die raue See auf spektakuläre Weise auf die Küste trifft. Die Wellen explodieren hier buchstäblich an den wilden Felsformationen. Außerdem können Sie eine kleine Grotte besichtigen. Die Kraft des Meeres wird Sie verzaubern und die unberechenbaren Wellen sind überwältigend. Bei West Point machen wir einen kurzen Fotostopp, und Sie können den wunderbaren Blick auf die Karibische See und auf die im typischen Landesstil erbaute West Point Church genießen.

Von hier aus fahren wir zum Museum von Tula, das sich in einem wunderschön restaurierten Plantagenhaus befindet, und von wo aus Sie einen herrlichen Blick über die Hügel, das Plantagen Gelände und die Karibische See haben. Das Museum und seine Führer vermitteln Ihnen auf interaktive Weise eine Vorstellung vom Leben der Inselbewohner während der Zeit der Sklaverei. Den nächsten Halt machen Sie am wohl schönsten Strand der Insel. Hier können Sie im kristallklaren Wasser des Meeres tropische Fische beobachten. Ein perfekter Ort für die Aufnahme tropischer Urlaubsfotos.

Auf dem Rückweg halten wir bei den Salzseen von Jan Kock und vielleicht haben Sie das Glück, dort einige Flamingos zu sehen. Dieser Ausflug führt Sie durch die ländlichen Gebiete der Insel und Ihr Führer wird Sie mit vielen interessanten Informationen versorgen.

Strandhopsen und Schildkröten Schnorchelabenteuer

Transfer per Bus

Min. 24, max. 36 Pers.

Dauer 4 Std.

Euro 59

Curaçao ist berühmt für seine herrlichen und exklusiven Strände. Kristallklare blaue Gewässer und verführerisch warme Seewinde wecken den Wunsch, die bezaubernden Strände der Insel zu erkunden. Nach dem Verlassen des Schiffs fahren Sie durch die herrliche Landschaft Curaçaos bis zu einem Naturstrand am westlichsten Punkt der Insel.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Teil des Marineparks der Insel zu erkunden, und vielleicht sehen Sie dort sogar einige Meeresschildkröten. Gemeinsam mit Ihrem Guide entdecken Sie die Schönheiten der Karibischen See. Hier zu schnorcheln (ohne Schwimmflossen) und die bezaubernde und atemberaubende Unterwasserwelt Curaçaos zu erkunden, ist wirklich ein Vergnügen! Die Unterwasserwelt des Marineparks ist voller farbenfroher Tropenfische, und die Wahrscheinlichkeit, mit einigen der Meeresschildkröten zu schwimmen, die den Strand regelmäßig besuchen, ist ziemlich groß.

Nach einer kurzen Busfahrt bringen wir Sie zum Strand von Cas Abao. Hier können Sie nochmals schnorcheln oder sich einfach bei einem Erfrischungsgetränk in ihrem Strandkorb entspannen. Ihr Schnorchel-Guide wird Ihnen assistieren und Ihnen dabei helfen, die herrlichen Fische um Sie herum zu identifizieren.

Nach diesem fantastischen Schnorchelabenteuer geht es zurück zum Schiff.

Es können leichte Strömungen auftreten, es kann windig sein, und gelegentlich gibt es auch Wellengang.

Der Strand kann steinig sein (bedingt durch Stücke abgestorbener Korallen), was den Zugang zum Meer etwas schwierig gestaltet.

Der Transfer zum Strand erfolgt je nach Verfügbarkeit mit offenen Strandbussen oder mit klimatisierten Bussen.

Am Strand von Cas Abao sind Dusche, Strandkorb und ein Getränk im Ausflugspreis inbegriffen, an der Playa Grandi gibt es keine derartigen Einrichtungen.

50-minütiger Transfer zum ersten Strand (ca. 45 Minuten Schnorcheln), 15-minütiger Transfer zum Strand von Cas Abao, wo Sie 1 1/2 Stunden verbringen.

Tauchmasken und Rettungswesten werden zur Verfügung gestellt fuer das Schnorcheln. Schwimmflossen sind verboten da deren Bewegungen die Schildkroeten erschrecken.



Seaworld Explorer

Transfer per Van
 Min. 20, max. 34 Pers.
 Dauer: 1 ½ Std.
 Euro 38

Die Seaworld Explorer ist ein modernes Semi-U-Boot und wurde ursprünglich zur Erforschung des Great Barrier Reefs vor Australien genutzt. Das Schiff bleibt durchgehend oberhalb des Meeresspiegels und beherbergt seine Passagiere komfortabel in seinem Rumpf ca. 1,5 Meter unterhalb des Meeresspiegels. Durch seine riesigen Glasfenster haben Sie einen fantastischen Blick auf die zahlreichen Korallen- und Fischarten, für die Curaçao so berühmt ist. Oft schwimmen die Fische sogar bis an Ihr Fenster heran, eine wunderbare Gelegenheit für ein perfektes Erinnerungsfoto!

Gehen Sie an Bord des Semi-U-Bootes Seaworld Explorer und setzen Sie sich 1,5 Meter unter dem Meeresspiegel in einen der komfortablen Sessel. Beobachten Sie die Unterwasserwelt durch die riesigen Fenster und genießen Sie den aufregenden Moment, wenn das Boot über eine hundert Meter steil in die Tiefe abfallende Wand gleitet. Beobachten Sie Tropenfische wie den Gelbschwanz-Schnapper, den Gestreiften Sergeant (*Abudefduf saxatilis*), Papageienfische und den Diadem-Prachtkaiserfisch (*Holacanthus ciliaris*), sowie filigrane Korallenkolonien. Oder beobachten Sie, wie ein Taucher von hungrigen Fischen umrundet wird, die er neben dem Boot mit der Hand füttert.

15-minütiger Transfer per Van zur Basis der Seaworld Explorer

Seaworld Explorer ist vollklimatisiert und von der holländischen Schiffsinspektion abgenommen.

Ausflugsteilnehmer müssen in der Lage sein, über 10 Stufen Seaworld Explorer zu betreten und auch wieder zu verlassen.

KALENDIJK BONAIRE**Mit dem Kajak durch die Mangroven**

Transfer zur Kajakbasis mit klimatisierten Fahrzeugen Min.
 6, max. 14 Pers.
 Dauer 3 Std.
 Euro 63

Der Transfer vom Pier zur Kajakstation im Mangrovegebiet Lac Bay dauert ca. 15 Minuten. Das Gelände wurde von der Regierung Bonaires zum Nationalen Schutzgebiet erklärt; Sie dürfen es nur mit einem geschulten Führer betreten. Unser geführter Ausflug durch die Mangrovenwälder, die den Eingang zu einem höchst interessanten Ökosystems darstellen, ist sowohl spannend als auch entspannend. Sie gleiten durch Vogelhabitate und Laichgründe einheimischer Fische und Ihr Führer wird die sanfte Fahrt nur kurz unterbrechen, um Ihnen die Beziehungen zwischen den hier lebenden Pflanzen und Tieren zu erläutern. Ihr „Sit on Top“ Meereskajak mit verstellbarer Sitzlehne für komfortables Paddeln lässt sich leicht durch die ruhigen Gewässer steuern. Während des Ausflugs werden Ihnen Erfrischungen wie Saft, Soda oder Wasser angeboten.

Schwierigkeitsgrad: mittel; Maximalgewicht: 102 kg, Mindestalter: 10 Jahre Zwei-Personen-Kajaks

Teilnehmer mit Herzproblemen, Asthma, Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten oder schwangere Frauen dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, Kopfbedeckung und ein T-Shirt mit, falls Sie sonnenempfindlich sind, und bringen Sie außerdem ein Handtuch mit.

Wir empfehlen dringend einen wasserdichten Fotoapparat.

Tragen Sie nur Schuhwerk, das auch nass werden darf!

Teilnehmer müssen schwimmen können.

Bevor Sie mit der Tour beginnen, erhalten Sie Instruktionen, wie die Kajaks manövriert werden. Die Zeit, die Sie im Kajak verbringen beträgt effektiv 2 Stunden.

Unter normalen Bedingungen liegen die Kajaks stabil auf dem Wasser, dennoch besteht die Möglichkeit des Kenterns.



Bonaire Segelausflug

Per Boot

Dauer 3 Std.

Min. 6, max. 12 Pers.

Euro 88

Schmecken Sie das High Life auf unserer exklusiven Segeltour. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich verwöhnen, während Sie an Bord einer einzigartigen 14 Meter langen Segelyacht einen entspannenden Segeltörn entlang der herrlichen Küste Bonaires unternehmen.

Ihr Zielgebiet: das Schnorchelparadies des weltbekannten Meeressparks von Bonaire. Die gesamte Schnorchelausrüstung ist an Bord und die Crew hilft Ihnen beim Anlegen und Eintauchen ins Wasser. Etwas später verwöhnt Sie der Küchenchef mit frisch zubereiteten Snacks und auch eine Open-Air-Bar steht während dieses Segelausflugs für Sie bereit.

Bitte tragen Sie Schwimmschuhe, Turnschuhe oder Sandalen

Teilnehmer mit Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Verletzungen des Brustkorbs und/oder Rekonvaleszenten sollten nicht an diesem Ausflug teilnehmen

Obwohl es etwas Schatten auf der Yacht gibt, sollten Sie auf keinen Fall Sonnenschutzmittel, Badetücher, eine Kopfbedeckung und ein T-Shirt mitnehmen

Buchbar NUR FÜR SCHWIMMER!

Vergnügungsfahrt & Schnorcheln

Min. 10, max. 20 Pers.

Dauer 3 Std.

Euro 59

Nutzen Sie Ihre Zeit auf Bonaire optimal, begeben Sie sich ins Wasser und haben Sie SPASS!

Der Meeressnationalpark von Bonaire ist bekannt für sein unglaublich klares Wasser und seine ausufernde Fischvielfalt. Versehen mit einer kompletten Schnorchelausrüstung können Sie die farbenfrohen Bewohner des Parks garantiert Auge in Auge beobachten. Und an Bord des 46-Fuß-Schiffes, das speziell für komfortable und vergnügliche Gruppenausflüge gebaut wurde, sorgt eine aufmerksame Crew dafür, dass Sie sich auch hier so richtig zu Hause fühlen!

Der Brückenbereich besitzt eine feste Vollüberdachung mit zahlreichen Sitzplätzen. Breite Treppen führen hinaus auf ein großes Deck mit zahlreichen Liegematten oder zum Vorderdeck mit Liegestühlen.

Nehmen Sie Platz, machen Sie es sich bequem und genießen Sie!

Schnorchelausrüstung und Schnorchelwesten werden gestellt.

Die folgenden Erfrischungen werden Ihnen während des Ausflugs angeboten: Rum, Punsch, Bier, Wasser und alkoholfreie Softdrinks

Als Schuhwerk nur Schuhe, Turnschuhe, Tennisschuhe, Sandalen etc. mit Gummisohlen.

Teilnehmer mit Gehbehinderungen, Beinverletzungen, Brustkorbverletzungen und / oder Rekonvaleszenten sollten an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Trotz Sonnendach sollten Sie unbedingt folgendes mitbringen: Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor, Kopfbedeckung und ein T-Shirt, falls Sie sonnenempfindlich sind; außerdem ein Handtuch.

Teilnehmer MÜSSEN SCHWIMMEN KÖNNEN!



Schnorchel-Doppeltour

Mit dem Boot
 Min 10, Max 32 Teilnehmer
 Dauer 3 Std.
 Euro 52

Genießen Sie den Spaß und die entspannte Atmosphäre auf der in der Gegend berühmten „Seacow“ – ein wirklich bewegendes Erlebnis! Bonaire ist weltberühmt für seine Meeresparks und dieser Ausflug bietet zwei unterschiedliche Schnorchelgründe auf Klein Bonaire. Sie werden durch die Wunderwelt des geschützten Rifles geleitet und sehen vielleicht sogar eine der seltenen Meeresschildkröten! An Bord des teilweise beschatteten Bootes erhalten Sie eine vollständige Schnorchelausrüstung mit Schnorchel, Geschirr, Maske, Flossen und Weste. Sie erhalten eine Sicherheitsunterweisung, sowie eine Einweisung in das Schnorcheln und werden einer Gruppe und einem Führer zugeteilt.

Teilnehmer sollten gesundheitlich fit sein, Schwangere dürfen nicht teilnehmen.

Nehmen Sie Sonnenschutzmittel, ein Handtuch, einen Hut und ein T-Shirt mit.

Teilnehmer MÜSSEN Schwimmer sein.

Schnorchelkenntnisse sind nicht Vorbedingung für die Teilnahme.

Vorgeschriebenes Schuhwerk: Schuhe, Sandalen oder Tennisschuhe mit Gummi-sole. Die Fahrt zum ersten Schnorchelgrund dauert 15 bis 20 Minuten je nach Wetterlage. Das Boot wird festgemacht und der Schnorchelführer führt die Gäste in die Gewässer. In jedem Gebiet haben Sie 45 Minuten zum Schnorcheln.

Best of Bonaire und Flamingo Salztour

Mit klimatisiertem Bus oder Kleinbus
 Min. 16, max. 60 Pers.
 Dauer 2 ½ Std.
 Euro 44

Ihr Ausflug beginnt mit einer gemütlichen Fahrt durch eines der best erhaltenen Mangrovegebiete der Karibik zur Südostseite der Insel. Auf dem Weg dorthin hält Ihr Reisebegleiter Ausschau nach dem berühmtesten Vogel der Insel, dem scheuen Flamingo. Mit seinem tief korallenrosa Gefieder und seinem majestätischen Gang ist dieser Vogel eine besondere Schönheit inmitten der Wildnis. Die überall entlang des Weges grasenden Esel und Ziegen ergänzen den Anblick zu einem unvergleichlichen Fotomotiv.

Am Strand von Sorobon machen Sie eine kurze Pause, um die herrliche Bucht zu besuchen und Ihre Füße ins türkisblaue Wasser zu tauchen. Genießen Sie einen kühlen Drink, tanken Sie auf und weiter geht es auf der Suche nach noch mehr Flamingos!

Sie besuchen die Salzebenen, Heimat und Zufluchtsort der unter Naturschutz stehenden Flamingos, und Ihr Reiseführer erläutert Ihnen, wie heutzutage das Salz auf Bonaire abgebaut wird und wie Sklaven dies im neunzehnten Jahrhundert zu tun hatten. Bei einer Besichtigung der den damaligen Salinenarbeitern als Unterkunft dienenden Sklavenhütten

Auf der Rückfahrt zum Schiff genießen Sie dann den Blick auf die atemberaubende Küste mit ihren rosafarbenen Salzebenen, den schneeweißen Salzhaufen auf der einen und der himmelblauen karibischen See auf der anderen Seite – ein wahrhaftes Postkartenmotiv!

Und vor der Ankunft am Schiff sehen Sie noch ein letztes Mal, stehend in einem der Salzseen, die herrlichen Flamingos.



SAINT GEORGE'S, GRENADA

Grenada ist eine bergige Insel voller duftender Gewürzbäume und seltener tropischer Blumen. Gesäumt von traumhaften Stränden und bestückt mit malerischen Ortschaften, ist diese grüne Insel lange Zeit eine wichtige Quelle für Muskatnuss, Gewürznelken, Ingwer, Zimt und Kakaogewesen.

Im Innern dieser Vulkaninsel gibt es Sturzbäche und Wasserfälle, üppigen Regenwald und einen der atemberaubendsten Bergseen, den man sich nur vorstellen kann. Die Hauptstadt St. George gilt weithin als bezauberndste Stadt der Karibik. Eine pastellfarbene Palette von Warenhäusern säumt den Pier, und die roten Ziegeldächer der traditionellen Geschäfte und Wohnhäuser umgeben den hufeisenförmigen Hafen. Grenadas eigene Schönheit wird perfekt durch seine reichhaltige Geschichte und sein pulsierendes Kulturerbe. Kolumbus entdeckte die Insel 1498 und nannte sie Conception, aber spanische Segler, die vorbeikamen, wurden an die spanische Stadt Granada erinnert. Die Franzosen interpretierten den Namen auf ihre Weise und schließlich gaben die Briten ihr ihren endgültigen Namen „Grenada“. Franzosen und Engländer kämpften nahezu 100 Jahre bevor die Insel endgültig im Jahr 1783 den Briten zugesprochen wurde. Grenada hat seine Unabhängigkeit 1974 erreicht. 1983 endlich wurden die Aufstände niedergeschlagen, die Grenada in einen kommunistischen Staat umwandeln wollten. Obwohl auf Grenada Touristen herzlich willkommen sind, gibt es ein strenges Gesetz, das mindestens 1/6 der Insel als Naturreserve und in Parks angelegt werden sollen.

Naturtrek zu den Bamboo Falls

Transfer zum Startpunkt der Wanderung per Minibus

Dauer: 4 Std.

Min. 20, max. 60 Pers.

Euro 47

Dieser Ausflug ist eine körperlich anstrengend

Dieser Ausflug ist ein Muss für alle Naturliebhaber - eine wundervolle Entdeckungsreise, die in St. George beginnt und danach über steil gewundene Straßen bis zum Gipfel des Regenwaldes hinaufführt, einem bezaubernden Platz auf 580 m über dem Meeresspiegel im Grand Etang Nationalpark, einem Naturschutzgebiet inmitten des Zentralgebirges der Insel. Hier bilden üppige Vegetation, turmhohe Mahagonibäume, Farne und farbenfrohe Tropenblumen eine lebendige Kulisse für einen bunten Querschnitt durch die Tier- und Vogelwelt.

Wenn Sie Trekkingtouren genießen, werden Sie diese Wanderung durch den Regenwald zu den Bamboo Falls genießen. Ihr Weg führt Sie durch eine private Plantage mit Muskatnuss, Kakao, Bananen und zahlreichen anderen Tropenpflanzen. Besonders, wenn es geregnet hat, kann es matschig und rutschig werden, also tragen Sie angemessenes Schuhwerk!

Die Bamboo Falls gelten als die berühmtesten und schönsten Wasserfälle Grenadas und sind eine dreißigminütige Wanderung sicherlich wert.

Genießen Sie unberührte Natur vom Feinsten und begleiten Sie uns auf dieser unvergesslichen Naturwanderung. Nach der Rückkehr zum Kreuzfahrtterminal wird frisch gepresster Saft aus biologisch angebauten Orangen serviert. Das Mindestalter für Teilnehmer beträgt 8 Jahre.

Bitte beachten Sie, dass, obwohl die Wanderung nicht durch schwieriges Terrain führt, es rutschig sein kann. Sie sollten robuste Wanderschuhe oder Sportschuhe tragen. Sie müssen in guter körperlicher Lage sein diese Tour mitzumachen.

Vergessen Sie auch ihre Badebekleidung und ein Handtuch nicht, falls Sie ein Bad unter den Wasserfällen nehmen möchten. Bevor Sie zu den Wasserfall kommen werden Sie einen Fluss durchqueren und Ihre Beine bis zu den Knien werden im Wasser sein.

Im Schlamm zu laufen gehört bei dieser Tour dazu

Für die Wanderung sollten Sie eine Flasche Trinkwasser mitnehmen.



Muskatnuss und Wasserfälle

Mit klimatisiertem Kleinbus oder Reisebus

Dauer 4 Std .

Min. 20, max. 120 Pers.

Euro 47

An der Westküste Grenadas finden Sie Vieles, was für diese Insel typisch ist: Gewürze und Kakao im Dougaldston Estate, Muskatnüsse in Gouyave und in den tropischen Höhenlagen Wasserfälle und...Plantagen!

Wir beginnen unseren Ausflug in St. Georges und folgen der Straße entlang der Karibischen See. Hier folgt ein Fischerdorf dem anderen; und die Strände bilden ein lang gestrecktes Band aus Korallen und vulkanischem Sand. Hier verläuft die Zeit im ruhigen und gemächlichen Tempo der Karibik. Gouyave allerdings lebt nicht nur vom Fischfang; in dieser kleinen Stadt gibt es noch etwas ganz besonderes – die Muskatnuss-Produktionsgenossenschaft. Gut geschützt hinter hohen Mauern reisen wir hier um ein Jahrhundert in der Zeit zurück: keine Fließbänder, keine Maschinen; die lange Produktionskette dieses kostbaren Gewürzes liegt hier ganz und gar in den Händen und geschickten Fingern gutherziger „Mammas“. Hier betreten Sie das Königreich der Frauen! Bescheiden und gewissenhaft und mit beinahe meditativen Bewegungen begründen die Mamas so das wohlbehütete Geheimnis der Muskatnussproduktion und machen Gouyave zum zweitgrößten Muskatnussexporteur der Welt.

Nachdem wir Gouyave hinter uns gelassen haben, machen wir den nächsten Halt im Dougaldston Estate, einer weiteren dörflichen Idylle. 1700 gegründet eröffnet uns diese alte Kakaopflanzung die wunderbare Vielfalt der Gewürze und Düfte der Insel. Etwas weiter die Straße hinunter machen dann auf der Rückfahrt einen kleinen Abstecher zu den Concord Wasserfällen und erkunden einen ganz besonderen Plantagentyp... an den Flanken der Berge!

Hier wachsen Muskatnuss und Kakaobäume im ständigen Widerstreit mit dem allgegenwärtigen Tropenwald...

Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden. Bei den Wasserfällen besteht die Gelegenheit zum Schwimmen.

Die Fahrt von The Carenage (St. Georges) zum Dougaldston Estate dauert ca. 50 Minuten.

Sie besuchen eine Muskatnuss Kooperative (40 Minuten) und fahren etwa 20 Minuten zu den Concord Wasserfällen; dort haben Sie ca. 45 Minuten zur Verfügung.

Die Fahrt von den Concord Wasserfällen nach St. Georges dauert ca. 50 Minuten.

Die „Mammas“ oder Arbeiter im Dougaldstone Staat arbeiten nach einem festen Zeitplan, so dass Sie sie, je nach Uhrzeit Ihres Besuches, möglicherweise nicht bei der Ausführung ihrer Arbeiten beobachten können. Die meisten fangen morgens sehr früh an und kommen nach Hause am frühen Nachmittag.



Sea Riders

Shuttlebus zur Marina

Dauer: 2 Std.,

Min. 6, max. 14 Pers. (2 Teilnehmer je Boot),

Euro 138 bei 1 Teilnehmer je Boot

Euro 69 bei 2 Teilnehmern je Boot

Machen Sie sich bereit für ein nasses und wildes Vergnügen und entdecken Sie die Insel mit SeaRidern: schnellen, aufblasbaren Zwei-Personen-Booten.

Sie sind der Pilot eines berausenden Abenteurers, das außerdem einen Schnorchelaufenthalt umfasst. Nach einem kurzen Transfer zur Sea Riders Basis in der Lagune von St. George werden Sie dort von begeisternden Mitarbeitern begrüßt, die Ihnen eine kurze Einführung in die Funktionen der Boote geben, und dann geht es los durch die karibischen Gewässer Grenadas. Folgen Sie Ihrem Führer vorbei an riesigen Yachten, die im Hafen von Port Louis vor Anker liegen, und hinein ins bezaubernde Carenage von St. George, bevor es hinaus auf das Meer geht. Nach einer Fahrt entlang der malerischen und farbenfrohen Küste machen Sie Halt an ihrem Schnorchelgebiet. Hier haben Sie die Wahl zwischen einer Schnorcheltour über untergetauchten Statuen vom Bildhauer Jason de Caires Taylor oder einer Badepause, bevor es dann zurück zur Basis und danach zum Kreuzfahrtterminal geht.

In einem SeaRider Boot finden maximal 2 Personen Platz.

Alle Fahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Das Tragen der bereitgestellten Sicherheitsweste ist während des gesamten Ausflugs Pflicht.

Tragen Sie Badebekleidung und nehmen Sie ein Handtuch und Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor mit.

Schwangere dürfen an diesem Ausflug nicht teilnehmen.

Schnorchelausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Das Mindestteilnahmealter beträgt 14 Jahre.

Das maximale Gesamtgewicht je Boot beträgt 181 kg.

SOUFRIERE, ST. LUCIA

St. Lucia ist Teil der Windward Inseln, eine üppige Insel von tropischer Schönheit, mit Regenwäldern, Bananenplantagen, palmengesäumten Stränden, Bergen und sogar einem „Drive-in“ Vulkan. Das Schicksal, Objekt von Besitzkämpfen zwischen Briten und Franzosen zu sein, teilt St. Lucia mit seinen Nachbarn. Vierzehn mal wechselte die Insel den Besitzer und war Schauplatz so vieler Kämpfe, dass ihr der Spitzname „Helena der Karibik“ verliehen wurde. Letztlich behaupteten sich die Briten, bis der Insel 1979 die Unabhängigkeit zugesprochen wurde. Auch zahlreiche Naturkatastrophen wie Feuersbrünste und Wirbelstürme suchten St. Lucia heim. Heutzutage stellt der Tourismus die Haupteinnahmequelle dar, doch stützte sich die Wirtschaft der Insel vom beginnenden 19. Jahrhundert bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts allein auf den Zuckerrohranbau. Zu den größten Attraktionen St. Lucias zählen die Pitons, zwei aus dem Meer herausragende, vulkanische Felsnasen, die zum Wahrzeichen der Insel geworden sind. Heutzutage bietet St. Lucia seinen Besuchern mit paradiesischen Stränden, üppiger Landschaft, unberührten Fischerdörfern und freundlicher karibischer Gastfreundschaft einen schier grenzenlosen, natürlichen Charme.



Hotwire Pitons Zip-Line Tour

Mit klimatisierten Kleinbussen

Dauer 2 ½Std.

Min. 12, max. 60 Pers.

Euro 75

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle Ökotour. Er vereint das aufregende Zip-Lining vor der Kulisse des steilen Petit Piton mit Ausblicken aus schwindelnder Höhe auf die historische Stadt Soufrière und die karibische See während des Stopps.

Vom Schiff aus machen Sie eine kurze Fahrt durch die dörfliche Stadt Soufrière bis zum Hotwire Zip-Line Abenteuerpark im Morne Coubaril Estate auf Soufrière. Nach Ihrer Ankunft nimmt man Sie mit zu einer geführten Tour durch die Plantage in ein kleines Museumsdorf mit Nachbauten von Strohütten, die den vor zweihundert Jahren üblichen Behausungen ähneln. Die umliegenden Gärten geben Einblick in die einheimische Flora. Ihr Führer geleitet Sie dann die Auffahrt zum Maniokhaus hinauf, wo Ihnen die Zubereitung und das Backen von Kassavabrot erklären werden.

Der nächste Programmpunkt, bevor es zu einer anderen Live-Vorführung geht, sind die herrlichen Gutshäuser, die wunderbare Fotomotive abgeben. Man zeigt Ihnen, wie eine Kokosnuss geschält wird und wie Kopa im Ofen getrocknet wird, danach haben Sie die Gelegenheit, Kokosnussaft und -gelee zu probieren.

Nachdem Sie den Blick auf die Bucht genossen haben (denken Sie daran, Ersatzbatterien für Ihren Fotoapparat mitzubringen), haben Sie die Möglichkeit, im Kakao- und Kaffeehaus eine reife Kakaobohne zu probieren und danach wird Ihnen der Prozess der Kakaofermentation erläutert, sowie die Trocknung der Bohnen und der „Kakaotanz“, eine Methode zum Polieren der getrockneten Bohnen. Der Höhepunkt des Ausflugs ist eine mit Mauleseln betriebene Zuckerrohrmühle und frisch gepresster Zuckerrohrsaft, der nach mehr schmeckt.

Nach den Besichtigungen werden Sie mit Helm, Handschuhen und Gurtzeug versehen und mit den Sicherheitsrichtlinien vertraut gemacht. Nach einer einführenden Übung sind Sie bereit für den Spaß und werden zur ersten Plattform begleitet, wo Sie hin und her gerissen sein werden zwischen dem Blick auf die Bucht und den Ehrfurcht erregenden, hoch aufragenden Pitons. Während Sie gut gesichert zwischen riesigen Feigenbäumen hindurchzischen, informieren Sie Ihre Führer über das Ökosystem, über spektakuläre Ausblicke, auf die Sie achten sollten, und über die nach US-Standards gebauten Zip-Lining-Strecke.

Acht Stahlrossen sorgen dafür, dass Sie sich ohne größere Anstrengung durch das Gelände bewegen, wo Sie Ihre eigenen Luftaufnahmen des Pitons und der Stadt machen können, bevor Sie durch die Wipfel von Feigenbäumen, Kokospalmen, Pflaumen- und Mangobäumen gleiten und durch eine von Bambusbäumen beschattete Schlucht. Außerdem sehen, riechen und hören Sie das pulsierende Ökosystem eines unter Ihnen liegenden Teiches.

Nach Ihrem Zip-Line-Abenteuer begleiten wir Sie zu einem ortstypischen Snack und einer Erfrischung in ein rustikales Restaurant – dort gibt es Saft aus frisch geernteten Früchten der Anlage. Die Einrichtung ist einfach, aber geschmackvoll und die Stühle handgefertigt. Umgeben ist das Restaurant von „Lebkuchenhäuschen“, in denen sich die Waschgelegenheiten und ein Souvenirladen befinden. In unserer Freiluftbar können Sie eine begrenzte Reihe von alkoholischen Getränken und Sodas erwerben, oder Sie wählen die perfekte Geschmacksrichtung aus dem Angebot an Eiskremsorten.

Stöbern Sie in den Regalen nach leckeren Produkten, die hier vor Ort produziert werden wir sind sicher, dass Sie unter den Myriaden von einheimischen Produkten das richtige Mitbringsel finden werden. Und dann ist es Zeit zum Schiff zurück zu kehren.

Dieser Ausflug kombiniert die aufregenden Zip-Lining-Aktivitäten mit einer kurzen Sightseeingtour.

Für Schwangere, Personen mit Herz- oder Atemwegsproblemen und für Kinder unter 8 Jahren ist dieser Ausflug nicht geeignet.

Wir empfehlen Jeans oder Bermudashorts und Turnschuhe oder Sandalen (keine Flip-Flops), sowie ein kurzärmeliges T-Shirt. (KEINE ärmellosen Tops!)

Helm, Gurtzeug und Handschuhe werden gestellt.

Sie müssen eine Haftungsausschlussklärung unterschreiben.



Naturschönheiten in LaSoufrière

Mit klimatisierten Minivans Dauer 3
Std.
Min. 10, max 40 Pers.
Euro 44

Unser Ausflug führt uns zunächst durch die Stadt Soufrière hindurch, vorbei am Hauptplatz und der Kathedrale. Weiter geht es zu den Schwefelquellen, auch der Welt einziger „Drive-In-Vulkan“ genannt. Wir halten an dem 300.000 Jahre alten Naturkuriosum. Beim Betreten der Anlage nehmen wir sogleich den typischen Geruch des heilsamen Schwefelwassers wahr. Schon die erste Gattin Napoleons, Kaiserin Josephine, wusste die wohltuende Wirkung der Botanischen Gärten und Diamond Bäder zu schätzen. Bei unserer Wanderung durch die Gärten erfreuen wir uns an den kunstvoll angelegten tropischen Pflanzen und dem zauberhaften Wasserfall. Wir kehren zum Bus zurück und fahren weiter zum Restaurant Villa des Pitons, wo uns ein paar Getränke gereicht werden. Der Ort ist außerdem ein lohnenswertes Fotomotiv: Die majestätischen Zwillingsfelsen grüßen aus dem Meer herüber, während wir uns auf der Veranda einen erfrischenden Früchte- oder Rumpunsch schmecken lassen. Schließlich führt uns die Tour wieder hinab zur Pier und zurück zum Schiff.

Dieser Ausflug ist die optimale Ergänzung des Soufrière-Ausflugs und vergrößert mit seinem peppigen und spaßigen Geschehen noch die Begeisterung für eine eindrucksvolle

Morne Choval Reitausflug

Transfer per Van
Min. 4, max. 8 Pers.
Dauer : 2 Std.
Euro 74

Sie verlassen den Kai von Soufrière und machen eine Fahrt durch die Stadt und hinauf zum Morne Coubaril Estate und den Reitställen von Morne Chouval. Dort angekommen beginnt Ihr Reitabenteuer.

Nach einer kurzen Einweisung reiten Sie durch den aus dem achtzehnten Jahrhundert stammenden Botanischen Garten von Morne Coubaril zurück in die Vergangenheit. Sie besichtigen ein wiederaufgebautes karibisches Dorf und blicken von den Hügeln auf den Petit Piton, die Stadt Soufrière und den Vulkan Qualibou. Und überall geht es ums Sehen, Riechen, Schmecken.

Nach Ihrem Ausritt werden Sie auf eine Erfrischung zu einem urigen Restaurant begleitet. Sie verlassen den Morne Coubaril Estate und fahren zurück zum Kai von Soufrière, von wo aus Sie mit einem Tender zum Schiff zurückgebracht werden.

Kinder müssen für diesen Ausflug ein Mindestalter von 10 Jahren haben.

Fahrdauer von Soufrière nach Morne Coubaril ca. 10 Minuten.

Ihr ca. 60-minütiges Reitabenteuer beginnt nach einer 20-minütigen Einweisung. Am

Ende des Ausflugs wird eine Erfrischung serviert.

Wir empfehlen Ihnen, leichte bequeme Kleidung und vorn geschlossene Schuhe zu tragen – am besten mit Gummisohlen. Außerdem lange Hosen, Jeans oder Dreiviertelhosen.



Zwischenstopp auf Soufrière & Tet Paul Naturtrail

Transfer mit klimatisierten Fahrzeugen, danach zu Fuß

Dauer: 2 Std.

Min. 10, max. 32 Pers.

Mittlerer Aktivitätsgrad

Euro 39

Am Dock von Soufrière Dock starten Sie zu einer kurzen Stadtrundfahrt, bevor es dann "back to the Nature" auf den Tet Paul Naturtrail geht.

Der Tet Paul Naturtrail ist eine geführte Wanderung mit sachkundigen und freundlichen Inselführern. Während Sie durch einige wirklich spektakuläre Szenerien wandern, führt Sie Ihr Inselführer in die Flora und Fauna der Insel, in lokale Heilmittel, die Geschichte und das Leben der Insulaner ein, sodass diese Wanderung nicht nur ein Naturspaziergang, sondern ein wirklich interaktives Kulturerlebnis wird.

Die Ausblicke entlang der Wanderroute sind nicht von dieser Welt, und so überrascht es nicht, dass der Weg seine ganz eigene „Stairway to Heaven“ aufweist. Bringen Sie unbedingt einen Fotoapparat mit, denn die Wanderung bietet viele herrliche Fotomotive. Zu den atemberaubenden Ausblicken zählen die majestätischen Pitons, zwei bergige Felsformationen vulkanischen Ursprungs, in der Ferne die Insel St. Vincent und die üppig grün bewachsene Südseite von St. Lucia mit Jalousie Bay. Außerdem sehen Sie Fond Gens Libre (das Tal der Freien), einen während der Sklavenrevolte von 1748 schützenden Hafen, sowie Choiseul, Sainte Marie und die Stadt Vieux Fort.

Im Kaye Kassave, dem Haus des Maniok, erfahren Sie, wie die Ureinwohner diese Wurzel verarbeiteten, und Sie können dies auch praktisch erleben.

Traditionelle Häuser entlang des Trails illustrieren, wie die Vorfahren der heutigen Bewohner St. Lucias einst lebten. Die Einheimischen bewahren mit Leib und Seele ihr Erbe und nehmen Besucher jederzeit gerne mit in die Vergangenheit und erzählen Ihnen über ihre reiche kulturelle Vergangenheit.

Am Ende der Wandertour haben Sie noch etwas Zeit zum Entspannen und Genießen einheimischer Erfrischungen und Snacks, bevor es dann zurück zum Dock von Soufrière geht, wo das Schiff bereits wartet.

Die Naturwanderung führt Sie durch Regenwald, über unebenes Terrain, verschmutzte Wege, enge Pfade und in einigen Bereichen ziemlich steile Abhänge hinauf

Zur Orientierung: Die Wanderung gilt als einfach bis mittelschwer, je nach Grad Ihrer persönlichen körperlichen Fitness

Der Tet Paul Naturtrail kann je nach Gangart der Gruppe innerhalb von 45 Minuten bewältigt werden, Sie sollten sich jedoch Zeit nehmen und es gibt keinen Grund zur Eile

Es gibt während der Wanderung zahlreiche atemberaubende Fotomotive und herrliche Aussichten von unterschiedlichen Aussichtspunkten

Die Wege können besonders nach Regenfällen matschig sein, und es gibt mittlere bis starke Steigungen

Da es während der Wanderung nur wenig Schatten gibt, sollten Sie Sonnenschutzmittel, einen Sonnenhut und Insektenschutzmittel mitnehmen

Ausflugsteilnehmer sollten leichte bequeme Kleidung und angemessene Lauf-/Wanderschuhe tragen. Am Ende der Wanderung werden ein Getränk und ein Snack serviert.



DESHAIES, GUADELOUPE

Guadeloupe ist eine Karibikinsel mit tropischen Regenwäldern und einem Vulkan im Zentrum. Außerdem ist Guadeloupe ein französisches Überseedepartement, zwar 6900 Kilometer von Paris entfernt, aber mit derselben Landessprache, Kultur und Küche wie auf dem Kontinent. Der in der Karibik gelegene Archipel besteht aus mehreren sehr unterschiedlichen Inseln. Guadeloupe selbst besteht aus zwei Inseln, Basse-Terre und Grande-Terre, die nur durch einen Meerwasserkanal, die Rivière Salée, voneinander getrennt sind. Die restlichen Inseln sind Marie Galante, La Désirade und Les Saintes (weiter draußen im Meer), St. Martin und St. Barthélemy ca. 200 Kilometer nordwärts. Die wie ein Schmetterling geformte Hauptinsel hat eine Gesamtfläche von 1380 Quadratkilometern. Der westliche Flügel, Basse-Terre, ist 808 Quadratkilometer groß, der östliche Flügel, Grande-Terre hat eine Fläche von 560 Quadratkilometer. Guadeloupe besitzt knapp 387000 Einwohner, die Hälfte davon ist jünger als 20 Jahre. Diese Zahlen beziehen sich auf alle Guadeloupe mit ihren vorgelagerten Inseln, sowie St. Martin und St. Barthélemy. Die Haupteinnahmequelle Guadeloupes ist nicht der Tourismus, sondern die Landwirtschaft. Deshalb findet man hier auch keine von Touristen verdorbenen Dörfer, in denen Souvenirs verscherbelt werden oder bei Ihrer Ankunft traditionelle Tänze aufgeführt werden. Alles, was man auf Guadeloupe sieht, ist authentisch.

Auf Entdeckungsfahrt zur Caret Insel

Transfer mit dem Taxi nach Saint Rose Im

Anschluss Bootsfahrt

Min. 10, Max. 24 Pers.

Dauer ca. 5 Std.

Euro 90

Mittagessen inklusive

Nach einer kurzen Taxifahrt zum Fischereihafen von Saint Rose begrüßt man Sie an Bord der Coco Mambo, eines Motorboots, das Sie auf Entdeckungsfahrt zur Caret Insel, zum Korallenriff, der Vogelinsel und dem Mangrovenwald führt.

Der Kapitän des Bootes begleitet Sie ins Herz des Mangrovenwaldes, wo Sie die Artenvielfalt dieses einzigartigen Ökosystems, in dem sich Salzwasser und Meerwasser treffen, ergründen können.

Danach setzt die Coco Mambo ihre Fahrt fort und kreuzt in den türkisfarbenen Gewässern vor der Vogelinsel und der Weißen Insel (ohne Stopps).

Die Weiße Insel, eine Sandbank, die im Jahr 1989 nach den furchtbaren Zerstörungen des Hurrikans Hugo entstand, ist ein Naturschutzgebiet, das den Besuchern in den Monaten Oktober bis April tagsüber offen steht. Für den Rest des Jahres ist es Brutgebiet der Seeschwalben (eher Seevögel als Möwen) und streng geschützt durch die Forstbehörde.

Bald erreichen Sie die Caret Insel, wo Sie sich im Sand räkeln oder vielleicht lieber die bezaubernde Unterwasserwelt des Korallenriffs bewundern können (Schnorchelausrüstung wird gestellt). Die Tropenfische dieses Gebietes sind alles andere als scheu und Sie werden bequem deren prächtige Farben bewundern können.

Wenn Sie dann wieder auf die Insel zurückkehren, sind die Vorbereitungen für ein schmackhaft zubereitetes Mahl aus heimischen Produkten und zu genießen unter einer Kokospalme bereits voll im Gange. Das traditionelle Menü besteht aus Gerichten wie Poulet Boucané (ähnlich Jerk Chicken), und einheimischen Gemüsen, die mit einem Planters Punsch und mit Fruchtsaft die Kehle heruntergespült werden.

Um 14 Uhr kehrt das Boot zum Fischereihafen von Saint Rose zurück und die Teilnehmer werden zurück nach Deshaies gebracht.

Strandkleidung ist angesagt! Wir empfehlen Ihnen, die Badebekleidung gleich unter zu ziehen

Sonnenschutzmittel ist ein „muss“

Bitte beachten Sie, dass sich an Bord der Coco Mambo keine Toiletten befinden. Um das Korallenriff zu ergründen, müssen Sie schwimmen können.



Keila Segeltörn

Min. 4, Max. 6 Pers.

Dauer: 4 Std.

Euro 90

Dieser private Segelausflug ist etwas ganz Besonderes: an Bord der Keila One, der Segelyacht eines französischen Schriftstellers und Trägers des internationalen Léopold-Séda-Senghor-Literaturpreises, gleiten Sie lautlos über die ruhige See, in einer schmalen Bucht genießen Sie das Schwimmen fernab überfüllter Strände, und danach segeln Sie zurück nach Deshaies – ein einzigartiges Erlebnis auf Guadeloupe mit unverfälschtem Blick auf Berge und die Inseln vor der herrlichen Küste.

Die flachen Gewässer vor Deshaies sind perfekt geeignet, um die Lust am Segeln zu wecken und das geheimnisvolle Zusammenspiel von Wind und Yacht zu ergründen. Stellen Sie sich vor, wie Sie am Steuerrad dieser herrlichen fast 14 Meter langen Bavaria stehen, das Hauptsegel gehisst und der Wind treibt Sie entlang der Küste von Deshaies. Besuchen Sie die Insel Kahouanne, die Bucht von Pointe Noire oder das Réserve Cousteau. Vom Fischereihafen aus geht es, je nach Richtung des Windes, bis nach Pointe Noire oder Réserve Cousteau. Dort gehen Sie vor Anker, und dann genießen Sie das Meer beim Schwimmen oder Schnorcheln. Oder Sie entspannen an Bord und genießen die Freigetränke. Nach einer Stunde voller Spaß segeln Sie zurück zum Hafen von Deshaies. Dieser unvergessliche Ausflug sollte in Ihrem Programm für Guadeloupe auf keinen Fall fehlen!

Sie müssen Ihre eigene Schnorchelausrüstung vom Schiff mitbringen

Dieser Ausflug ist nicht geeignet für Personen mit Herzproblemen oder sonstigen medizinischen Problemen. Dieser

Ausflug ist außerdem ungeeignet für Personen mit Problemen der Wirbelsäule

Durchführung bei jedem Wetter, die endgültige Entscheidung trifft jedoch der verantwortliche Skipper. Um angemessene Kleidung wird gebeten. Verwenden Sie einen ausreichenden Sonnenschutz!

Mangroven Kajaksafari

Transfer nach Sainte Rose mit klimatisiertem Bus

Dauer: 4 Std.

Min. 8, Max. 16 Pers.

Euro 90

Vor der Küste von Sainte Rose liegt ein unberührtes geschütztes Naturparadies: die Lagune von Grand Cul-de-Sac Marin. Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des UNESCO Biosphären-Programms und bietet seinen Besuchern zwei unterschiedliche Lebenswelten: Inseln und Inselchen mit Mangrovensümpfen und Mangrovenwäldern, die sich zu einem einzigartigen Ökosystem entwickelt haben und andererseits eine Lagune mit einem Korallenriff, Seegraswiesen und marinem Leben.

Ökologie und Erkundung gehen bei diesem Ausflug Hand in Hand; wecken Sie den Indiana Jones in sich und entdecken Sie die Wunderwelt der Mangroven, während Sie durch die kristallklaren türkisfarbenen Gewässer paddeln. Île de Manque (Insel der Mangos): eine kleine Insel mit zahlreichen Vogelarten wie Reiher und Fregattvögeln, Seichtgewässer mit Seesternen, Seeigeln und Seegurken und Îlet Biche in der Mitte der Lagune. Îlet Biche zählt zu den schönsten Inseln dieser Gegend; schon immer ein Rastplatz der Fischer wurde dort eine Holzkonstruktion errichtet, um etwas Schutz zu bieten. Leicht, aber unaufhaltsam nagt die See an dieser Insel und macht sie immer kleiner. Behalten Sie Ihre Zeit hier in guter Erinnerung, denn sie ist ein Privileg, das spätere Generationen vielleicht nicht mehr gegeben sein wird...

Die Fahrtzeit nach Sainte Rose beträgt 45 Minuten



Reservé Jacques Cousteaus - Unterwasser-Naturschutzgebiet

Transport mit klimatisierten Bussen und öffentlichen Glasbodenbooten

Min. 15, Max. 40 Pers.

Euro 60

Dieser Standort zählt seit 2010 zum Nationalpark von Guadeloupe. Seinen Namen erhielt das Gebiet, weil es im Jahr 1956 Szenen für den Dokumentarfilm „Die schweigende Welt“ lieferte und Jaques Cousteau berühmt machte.

Ihr Cousteau-Abenteuer beginnt am Strand von Malendure, wo Sie an Bord eines Glasbodenbootes gehen und in Richtung Reservé Jaques Cousteau fahren. Dort angekommen steigen Sie ins Unterdeck hinunter, das sich 1,5 Meter unter dem Meeresspiegel befindet; dieses wurde mit Glaswänden ausgestattet, um die schweigende Welt Cousteaus hautnah erleben zu können.

Der zweite Teil des Ausflugs bietet die Gelegenheit zu schnorcheln, mit den farbenfrohen Tropenfischen zu schwimmen und ein Teil dieses zaubernden Unterwasser-Ökosystems zu sein.

Ein kaltes Getränk wird an Bord serviert

Die Fahrtzeit zum Strand von Malendure beträgt 45 Minuten

Auf dem Schiff können Sie eine Schnorchel-Ausrüstung ausleihen.

SAINT JOHN'S, ANTIGUA

Kolumbus entdeckte die Insel auf seiner zweiten Reise in die Neue Welt und benannte sie nach der für ihre Wunder berühmten Heiligen Sankt Maria von Antigua. Für weitere 150 Jahre blieb die Insel unkolonisiert und wurde nur zur Wasseraufnahme von den Seefahrern betreten. Im Jahre 1632 kamen die Engländer von St. Kitts und besetzten die bis dahin nur von Indianern bewohnte Insel. Seit 1674 lebte die Insel von ihren Zuckerrohrplantagen, bis vor weniger als 30 Jahren der Tourismus an die Stelle der Zuckerproduktion trat. Aus der Blütezeit der Zuckerrohrindustrie sind noch zahlreiche Überreste der einst über 150 Zuckermühlen auf der Insel zu sehen. Die Inselnation, bestehend aus Antigua und Barbuda, erlangte 1981 ihre Unabhängigkeit und hat seitdem intensiv die Entwicklung ihrer Infrastruktur vorangetrieben, um die Tourismusindustrie, die für das Land von wachsender Wichtigkeit ist, zu fördern. Mit seinen 365 weißen Sandstränden, dem türkisfarbenen Wasser und leuchtenden Korallenriffen, verbunden mit Duty-free-Geschäften und Casinos, behauptet Antigua ganz selbstverständlich seinen Platz als eines der anziehendsten Ressort-Gebiete der Karibik.

Strandaufenthalt am „Ana's beach“

Transfer mit klimatisiertem Fahrzeug

Min. 10 / max. 25 Pers.

Euro 75

Wie wäre es, die letzten Stunden in der Karibik an einem herrlichen Strand auf Antigua zu genießen und - bevor es nach Hause zurückgeht - die Wärme der Sonne aufzusaugen?

Der Badestrand befindet sich ca. 15 Fahrminuten vom Hafen entfernt. Ihr Gepäck wird vor Ort aufbewahrt, und Sie müssen sich nur noch auf einer gemütlichen Strandliege entspannen.

Der Transfer zum Flughafen wird zu zwei vorab festgelegten Zeiten angeboten, damit Sie Ihren Abreisetag optimal nutzen können (erster Transfer um 12:45 Uhr, zweiter Transfer um 12:15 Uhr; Fluggäste müssen laut Angaben der Fluglinien bei internationalen Flügen 2 ½ Stunden vor Abflug am Flughafen sein).

Im Ausflugspreis inbegriffen sind alle Transfers (Hafen / Strand / Flughafen); das aufzubewahrende Gepäck wird bewacht. Ein leichtes Mittagessen (Nährwert \$25) und 2 Getränken sind enthalten

Eine Strandliege unter einem gemeinsamen Sonnenschirm, Duschgelegenheiten und Waschräume stehen am Strand zur Verfügung. Jedem Gast stehen 2 Handtücher zur Verfügung – eins für den Strand und eins, um sich nach dem letzten Duschen abzutrocknen.

Ana's beach Copacabana ist kein Hotel oder Resort, sondern eine einfache Strandbar



Antigua Abschiedstour

Mit klimatisierten Bussen

Min. 20, max. 50 Pers.

Dauer: ca. 4 ½ Std.

Euro 89

Der Ausflug beginnt mit einer Fahrt von Antiguas Hauptstadt, St. Johns, nach Fort James, benannt zu Ehren König James II von England. Fort James befindet sich in strategischer Lage auf einem Vorgebirge über der Stadt am Eingang des Hafens von St. Johns. Es war eine der zahlreichen Bauten gleicher Art, die die Briten im achtzehnten Jahrhundert als Schutz vor französischen Invasionen errichteten. Das Pulvermagazin und etliche Kanonen befinden sich noch auf dem Gelände; die Grundmauern sind noch zu sehen, aber die Hauptattraktion ist der außergewöhnliche Blick auf den Hafen.

Als nächstes fahren Sie in östliche Richtung vorbei am Sir Richard's Stadion, das im Jahr 2007 zur Cricket-Weltmeisterschaft erbaut wurde und nach dem legendären, in St. John's geborenen Cricket Mannschaftskapitän der Westindischen Inseln benannt wurde. Sie fahren durch das Dorf Pares, bevor Sie die Betty's Hope Zuckerrohrplantage erreichen, das bahnbrechende Landgut mit seinen zwei Windmühlen. Die Plantage gehörte einst Gouverneur Keynall, dessen Ehefrau den Besitz nach seinem Tode erbte. Allerdings floh sie von der Insel, nachdem die Franzosen die Insel besetzten. Als die Briten die Insel zurückgewannen, erklärte das Parlament all diejenigen, die von der Insel geflüchtet waren, für illoyal der Britischen Krone gegenüber und bestrafte sie, indem man ihnen ihre Landrechte entzog und diese loyaleren Personen übertrug. So gelangte die Plantage in die Hände von Christopher Codrington, der den Besitz nach seiner jüngsten Tochter benannte. Codrington, später Gouverneur der Leeward Inseln, stammte aus einer Zucker-produzentenfamilie auf Barbados und brachte bei seinem Umzug nach Antigua die neuesten Technologien der Zuckerproduktion auf die Insel. Der Reichtum der Familie Codrington beruhte hauptsächlich auf der Arbeit von Sklaven, und der Name „Betty's Hope“ muss in den Ohren der Hunderte von Afrikanern, die ihr Leben als Sklavenarbeiter auf der Plantage fristeten, wie Hohn geklungen haben. Selbst nach der Abschaffung der Sklaverei im Jahr 1834 arbeiteten die Männer weiterhin zu miserablen Löhnen auf der Plantage, entwickelten in dieser Zeit aber hervorragende Fähigkeiten als Handwerker, Sieder und Brauer.

Nicht weit von der Plantage entfernt sehen Sie ein bemerkenswertes Naturphänomen, die Teufelsbrücke. Hier treffen sich die Karibik und der Atlantische Ozean; der starke Wellengang und das unerbittliche Schlagen der Wogen an die weichen Kalksteinfelsen haben einen Felsbogen geschaffen und damit ein großartiges Fotomotiv.

Diese Abschiedstour von der Insel geht stilvoll mit einem delikaten Mittagessen im schönen Bay House Terrace Restaurant in Halcyon Heights zu Ende. Entspannen Sie auf der Terrasse, atmen Sie den Duft tropischer Blüten ein und genießen Sie die bezaubernde Aussicht auf die Dickerson Bay. Dies ist das ultimative Beispiel für karibische Gastlichkeit; freundliches Personal und unglaublich geschmackvolle Küche. Sie verlassen die Insel mit einem süßen Geschmack im Mund und der festen Überzeugung, sicher noch einmal wieder zu kommen.

Dieser Ausflug kann nur von Gästen gebucht werden, deren Flüge Antigua nach 15 Uhr verlassen. Sie werden direkt nach dem Mittagessen zum Flughafen gebracht und kommen dort spätestens um 1:30 Uhr an

1 Getränk im Mittagessen inbegriffen

Das Gepäck wird auf einen gesonderten Gepäckwagen geladen und am Ende des Ausflugs im Flughafen abgeliefert.

